

Stichworte zum Stiftungsjahr 2018

Kommunale Bodeninitiativen

In Binningen, Wila, und Pratteln sind kommunale Bodeninitiativen nach dem Vorbild von Basel-Stadt ergriffen worden. Die Begehren in Sursee, Uster, Binningen und Pratteln sind noch hängig. Die Einzelinitiative in Wila wurde klar verworfen, die Änderung der Gemeindeordnung in Winterthur mit dem weitgehenden Verzicht auf Landverkäufe klar angenommen. Die NWO-Stiftung Belcampo unterstützt die Initianten weiterhin mit einem finanziellen Zustupf.

Landkauf in Trubschachen perfekt

Anfang 2019 ist der Land- und Hofkauf der Genossenschaft SonnHas in Trubschachen BE zu Stande gekommen. Noch fehlt die Zustimmung der Kesb und des Regierungstatthalters. Die NWO-Stiftung Belcampo wird der Genossenschaft demnächst ihr Darlehen überweisen. Die Genossenschaft will die Planung der ökologischen Holzbausiedlung zügig vorantreiben.

Basler Bodenbuch unterstützt

Im Frühling 2019 erscheint das umfassende Buch der Basler Bodeninitianten zur Bodenrechtsproblematik. Unsere Stiftung hat das Werk mit einem finanziellen Beitrag sowie mit zwei Kapiteln aus der Feder ihres Präsidenten unterstützt. Die öffentliche Buchvernissage findet im Laufe des Frühlings in Basel statt.

Leitfaden zu Baurechtsverträgen ist online

Das Infonetzwirk Gemeingut Boden hat im Herbst 2018 seinen Leitfaden für faire Baurechtsverträge vorläufig abgeschlossen. Er richtet sich an Gemeinden mit vorab genossenschaftlichen Baurechtnehmern als Partner.

Der Leitfaden ist auf www.gemeingutboden.ch einseh- und abrufbar.

La Bola in Russo in neuen Händen

Der Stiftungsrat hat sich 2018 intensiv mit dem Angebot auseinandergesetzt, in Russo im Valle Onsernone ein Grundstück von einer niederländischen Stiftung gratis zu übernehmen. Das wäre für unsere Stiftung nur in Frage gekommen, wenn sie eine Nutzerin für das zerfallene landwirtschaftliche Gebäude gefunden hätte und die beiden benachbarten Grundstücke ebenfalls hätte erwerben können. Weil in der knapp bemessenen Frist beides nicht gelungen ist, beschloss der Stiftungsrat im Herbst 2018, definitiv auf das Geschenk zu verzichten. Quasi in letzter Minute hat sich dann Ende Jahr eine (hoffentlich glückliche) Lösung ergeben. Die lokale Organisation Grana sana übernimmt La Bola. Sie widmet sich dem Anbau alter Getreidesorten. Somit entgeht die niederländische Stiftung einer Bestrafung nach der Lex Koller.

Nachwuchs für Stiftungsrat gesucht

Nach wie vor suchen wir Verstärkung für den Stiftungsrat. Besonders gefragt wären Raumplanerinnen oder Juristen. Auch will sich der Stiftungsrat in diesem Jahr mit Fragen seiner künftigen Tätigkeit und Organisation auseinandersetzen.